

Gut besuchter „Mückenlocher Sommer“



Mückenlocher Sommer 2011 - Seit vier Jahrzehnten fester Bestandteil im Terminkalender -



Schon seit nahezu vier Jahrzehnten lädt der Mückenlocher Musikverein am ersten Juli – Wochenende zu seinem beliebten Straßenfest „Mückenlocher Sommer“ ein, das vor allem von der eigenen Bevölkerung, aber auch von vielen auswärtigen Gästen immer wieder gerne besucht wird.



In den Anfangsjahren wurde das Fest in der Dorfmitte unter dem großen Kastanienbaum an der Waldwimmersbacherstraße / Ecke Korn gasse gefeiert. Schon bald wurde die Veranstaltung aus Platzgründen in die Talstraße, zwischen den beiden Gaststätten, „Linde“ und „Krone“, verlegt.

Nach Fertigstellung des neuen Dorfplatzes war für die Verantwortlichen des Musikvereins klar, dass der „Mückenlocher Sommer“ künftig dort stattfinden wird, was eine gute Entscheidung war.

Aufwendige Verkehrsumleitung- und Beleuchtungsmaßnahmen, bleiben den Vereinen auf dem gut eingerichteten Dorfplatz erspart.

Es hat schon Tradition, dass man zu dieser Sommernachtsfete eine



befreundete Kapelle aus der Nähe einlädt, weshalb in diesem Jahr die Trachtenkapelle Dilsberg, unter ihrem Dirigenten Walter Nusko, die Ehre hatte, die Veranstaltung um 18.00 Uhr zu eröffnen. Wie nicht anders zu erwarten, konnten die Dilsberger Musikanten mit flotter und gefälliger Blasmusik die

Besucher erfreuen.

Gegen 20.30 Uhr übernahm dann die Mückenlocher Trachtenkapelle unter Leitung von Karlheinz Dörner die Aufgabe, die zahlreich erschienen Gäste zu unterhalten. Dass jede Kapelle ihren eigenen Musikstil pflegt, war einmal mehr, so auch bei dieser Veranstaltung, gut erkennbar.



Während die Dilsberger Kapelle besonders mit ihrem Gesangs - Duo zu



gefallen wusste, haben die Mückenlocher ihre Schwerpunkte auf Solobeiträge einzelner Instrumentengruppen gelegt.

Hier ist besonders der Vortrag „der einsame Hirte“, dargeboten von Nadja Herbold und Jacqueline Mann auf der Klarinette, zu erwähnen.

Einmal mehr konnte Dirigent Karlheinz Dörner selbst, mit seinen sehr gefühlvoll vorgetragenen Saxafon – Solos, das Publikum begeistern. Wenn auch die Temperaturen alles andere als sommerlich waren, gab dies der Stimmung keinen Abbruch. Die Festbesucher konnten sich bis tief in die Nacht an der Bar von innen aufheizen,

wovon rege Gebrauch gemacht wurde.

Einhellige Meinung von Gästen und Vorstandschaft war, dass es wieder ein sehr schönes

und harmonisches Fest war, das sicher auch künftig seinen festen Platz im Mückenlocher Veranstaltungskalender haben wird.

Bericht Robert Brenner



Fenster schliessen